

Koordinierte Iniziative von
The International Association of
LIONS CLUBS
Multidistrict 108-Italy



unter der Schirmherrschaft von



Ziele des Projektes Martina

- **1° Junge Menschen** über die Mittel im Kampf gegen Krebs zu **informieren** und die Möglichkeit <u>einige</u> von ihnen zu <u>vermeiden</u>. Die Möglichkeit einer <u>frühzeitigen Diagnose</u> und die Notwendigkeit selbst <u>engagiert</u> zu sein.
- 2° **Ruhe übertragen** Es besteht kein Zweifel, dass die Kenntnis <u>wie man</u> einer Krankheit <u>entgegentreten kann,</u> wie man <u>sich schützen</u> und sie <u>besiegen</u> kann, innere Ruhe gibt.

Die Ruhe, die auf das Wissen zurückzuführen ist, bezieht jeden mit ein und sorgt dafür friedlicher leben zu können

Warum sollte man mit jungen Menschen über Krebs reden?

- 1-Weil an einigen Tumoren, wie zum Beispiel Haut und Hodenkrebs auch junge Leute erkranken.
- **2-**Weil, wenn auch überwiegend Menschen mittleren oder höheren Alters an Krebs erkranken, erscheinen schon die ersten Zeichen in jungen Jahren. Daher ist es so wichtig, dass junge Menschen darüber informiert sind, was und wann man etwas tun muss.
- **3**-Weil viele Tumore durch Genmutationen verursacht werden, welche durch Umweltfaktoren und einem ungesunden Lebensstil entstehen. Die frühzeitige Erkenntnis und das Meiden dieser Faktoren sorgt für ein geringeres Risiko.
- **4-**Weil die frühzeitige Diagnose einiger Tumoren durch periodische Kontrollen, auch wenn man sich gesund fühlt, von jeder einzelnen Person Bemühung verlangt.

Zusammengefasst: Der Kampf gegen Krebs verlangt Wissen und persönliches Engagement Es verlangt also eine gewisse "Kultur"..... und die Schule ist die Wiege der Kultur



"Das Leben ist wertvoll und muss geschützt werden" Junge Menschen in dieser Hinsicht zu erziehen ist für den Lions Club vorrangig.

<u>Volontariatsverbindungen</u> aus verschiedenen Städten werden aus Respekt ähnlicher Initiativen aufgefordert an der Verbreitung dieses Projektes mitzuarbeiten.

Ausführende Methodologie

- 1- Folien für den Unterricht mit den dazu passenden Untertiteln sind fertig gestellt, in Kapitel aufgeteilt und auch in elektronischem Format erhältlich. Ein wissenschaftlicher multidisziplinärer Ausschuss wird den Unterricht periodisch aktualisieren.
- Jeder Student erhält einen farbigen dreiseitigen Faltprospekt mit einer Zusammenfassung der Informationen. **2-**Die einzelnen LIONS UND LEO CLUBS werden gebeten, sich dafür einzusetzen, dass Schulen der Sekundärstufe II jährliche Treffen mit informativen und ausbildenden Kursen für Schüler aus den Klassen III oder IV organisieren.
- **3-** Die Konferenzen werden von Ärzten gehalten, auch von nicht Mitgliedern des Lion Clubs. Das Treffen wird hingegen immer von einem Mitglied organisiert, welches fortwährend Kontakt mit dem Ausschuss hält. Die Schüler erhalten einen Fragebogen, wodurch Verständnis und Gefallen überprüft werden, um eventuelle Verbesserungen einzubringen. Die erworbenen Daten werden im Hauptsitz verarbeitet und an die Lehrer weitergegeben. Die zentrale Koordination LIONS garantiert dafür, dass das Ziel, den <u>Jugendlichen nützliche</u> Informationen ohne jeglichen Profit zu geben, respektiert wird.

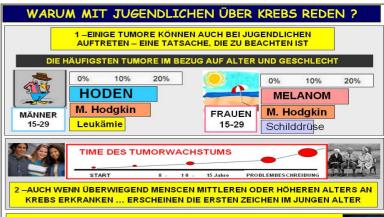
Das PROJEKT MARTINA ist eine Serviceleistung für Lions Clubs und Schulen ohne jeglichen Verdienst.

Auf der Webseite **www.progettomartina.it** findet man alle notwendigen Informationen, aber allein der Koordinator eines Clubs erhält vom Ausschuss das Zugangspasswort zu den verschlossenen Dateien.

Diese Initiative, "Projekt Martina" genannt, entstand in Erinnerung an eine junge Frau namens Martina, die an Brustkrebs erkrankte und darauf bestanden hatte, dass junge Leute eine richtige Erziehung und die nötigen Informationen erhalten, um mehr für die eigene Gesundheit zu tun ... denn bestimmte Krankheiten erscheinen selten im jungen Alter, aber besonders bei jungen Leuten haben sie schwere Folgen.

Übersetzung von: Paul Galantini , Walter Wille-Kollmar





- -Zunahme einer Heilungschance (von 50 bis 90%)
- NOTWENDIGKEIT SELBST ENGAGIERT ZU SEIN SCHON IM JUGEN ALTER

DAS PROJEKT stimmt mit den Empfehlungen der WHO überein UND FÜLLT EIN KULTURELLES LÜCKE BEI DER JUGEND

MUSS MAN DEN GESUNDEN JUGENDLICHEN ERKLÄREN. WIE MAN GESUND BLEIBEN KANN

DESHALB MUSS MAN DEN JUGENDLICHEN ERKLÄREN

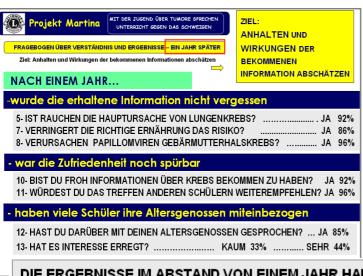
"WAS MAN TUN MUSS" UM EINIGE TUMORE ZU VERMEIDEN





DIE SCHÜLER HABEN ART ZU KOMMUNIZIEREN SEHR GESCHÄTZT

DIE ERFAHRUNG VIELER JAHRE UNTERRICHT FÜR JUGENDLICHE STEHT JEDEM ZUR VERFÜGUNG



Nach dem Kurs: Bist du anhand der erhaltenen Informationen fähig			
gewesen deinen Lebensstil zu ändern?			
	ERNÄHRUNG achtest du nun mehr auf deine Ernährung?	RAUCHEN das Rauchen verringert / gelassen?	KÖRPERLICHE TÄTIGKEIT tust du etw gegen die Faulheit?
JA wenig	19%	15%	16%
MÄßIG	<u>50 %</u>	45 %	64 %
SEHR	30 /0	43 /0	04 /0
NEIN gescheiteter Versuch		20%	
NEIN Faulheit	23%		20%
NEIN persönl. Entschluss	8%	20%	
NACH DEM KURS: BEDEUTSAME VERBESSERUNGEN FÜR ALLE STIMMEN			

DIE NEGATIVEN ANTWORTEN UNTERSTREICHEN, DASS ÜBER DIE FRAGEN NACHGEDACHT WORDEN IST

DIE ERGEBNISSE IM ABSTAND VON EINEM JAHR HABEN DIE "SCHLAGKRAFT" DES PROJEKTES BEWIESEN

in den Schulen geben



